



Protokoll 96. Delegiertenversammlung (Mi, 28. März 2018)

1. Begrüssung und Wahl Stimmzähler/in
2. Abnahme Protokoll 95. Delegiertenversammlung (24.03.2017)
3. Jahresbericht 2017 Präsident
 - Bericht der 14. SMV Einzelmeisterschaften
 - Bericht der 17. SMMM
4. Abnahme Verbandsrechnung 2017, Revisorenbericht
5. Festsetzung Jahresbeiträge 2018 , Budget 2018
6. Wahlen Vorstand / Präsident / Revisionsstelle
Referat "Kommunikation, Präsentation, Medientraining" von Regula Späni
7. Termine, Tätigkeitsprogramm 2018
8. Anträge Unterverbände, Ehren- oder Einzelmitglieder
9. Ehrungen
 - a) Schütze des Jahres Kat. Elite 2017
 - b) Schütze des Jahres Kat. Junioren 2017
 - c) Ernennung von Ehrenmitgliedern
10. Verschiedenes, Umfrage

1. Begrüssung und Wahl des Stimmzählers

Der Präsident eröffnete um 19:30 Uhr die Delegiertenversammlung und hiess Ehrenpräsident, Ehrenmitglieder, Ehrengäste, Sponsoren, Freunde des Matchschliessens, Gäste, Delegierte der Matchvereinigungen, Pressevertreter als Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 96. DV am Gründungsort des SMV (Olten, 08. Januar 1922) herzlich willkommen. Er bedankte sich bei Allen, welche der Einladung Folge leisteten.

Ehrenpräsident und Ehrenmitglieder des SMV

Der Präsident begrüsst speziell und namentlich:
Ehrenpräsident Heinz Bolliger, Ehrenmitglied Freddy Brodbeck, Ehrenmitglied Guido Geissmann, Ehrenmitglied Paul Gertsch, Ehrenmitglied Werner Hirt.

Ehrengäste

Als Ehrengäste stellte er vor:

Paul Röthlisberger, Vizepräsident SSV; Jan Lochbihler, Schütze des Jahres Kat. Elite; Regula Späni, Moderatorien (Referentin).

Presse

Von der Presse hiess er Heinz Bolliger, Schützen-König, willkommen.

Entschuldigungen (chronologisch nach Eintreffen)

Toni Küchler, MSV OW; Kurt Müller, EM SMV; Pierre André Haas, Société Vaudoise des Matcheur; Irene Küng EM SMV; Paul Wyrsh, Urner Kantonaler Matchschützenverband; Maja Stäuble, EM SMV; Ernst Jakober EM SMV; Marcellin Scherrer, Jura.

Präsenz:

25	Delegierte der Unterverbände
6	Vorstandsmitglieder
1	Ehrenpräsident
4	Ehrenmitglieder
1	Einzelmitglieder
4	Sponsoren und Gäste
36	Stimmberechtigte
41	Anwesende
19	Absolutes Mehr

Wahl des Stimmzählers:

Peter Bohren, Matchschützenvereinigung Schaffhausen (MSVS), wurde einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Totenehrung:

Schneider Hansruedi, 1926, EM seit 1983

Uhlmann Ursula, 1930, EM seit 1993

Arnold Albert, 1930, Gründungsmitglied Matchschützenverband Uri

Baur Ernst, 1928, Vorstandsmitglied seit 1985 und EM Obeländischer MSV

Brücker Josef, 1929, Gründungsmitglied Matchschützenverband Uri

Ernst Gabriel, 1932, Glarner Kantonale Matchschützenvereinigung

Grossi Hanspeter, 1935, MSV Luzern (Matchchef 300m 1986-2006)

Röthlisberger Jürg, 1966, Ehemaliger Präsident Emmentalische MSV

Trachsel Anton, 1924, Gründungsmitglied Matchschützenverband Uri

Mit einer Schweigeminute gedachten die Versammlungsteilnehmer und Teilnehmerinnen aller im 2017 verstorbenen Matchschützenkameraden und Matchschützenkameradinnen.

Präsidial-Ansprache:

Sehr geehrte Delegierte, liebe Ehrenmitglieder, Sponsoren und Gäste

Die Beschlüsse der ISSF verursachen leider weiterhin ein teilweises Kopfschütteln. Nach der Streichung des Liegendmatches und des Freipistolenwettkampfes an olympischen Spielen, dem Verbot der Seitenblenden am Kopf der Schützen wurden nun die Wettkampfdisziplinen Damen und Herren harmonisiert. Die ISSF hat es leider wieder einmal verpasst, einen zuschauerfreundlichen Finalmodus einzuführen. Neben dem Final der Sportpistolenschützinnen gibt es nur sehr langatmige und nicht fesselnde Finalformate. Für uns gilt es auf nationaler Ebene zu schauen, dass wir die neuen Regeln sinnvoll umsetzen und für uns teilweise auch eine Schweizer Breitensportlösung suchen. Es wird jedenfalls nicht förderlich sein, wenn wir im G300 bei den Damen die Schweizermeisterschaften 3x40 ausschreiben. Mit den 40 Schuss stehend, geschossen mit GP11, sind Rückenschäden jedenfalls vorprogrammiert, und das Teilnehmerfeld wird mit Garantie nicht grösser werden. Ich hatte unlängst mit Willi Grill, Chef der technischen Kommission der ISSF, ein Gespräch. Ich fragte ihn, wie sie die ständig wechselnden Regeln im Deutschen Schützenbund umsetzen. Die Antwort erstaunte mich sehr, er meinte, wenn sie an den Deutschen Meisterschaften die ISSF-Regeln konsequent umsetzen würden, könnten über die Hälfte der Teilnehmer gar nicht mehr starten. Es braucht auf nationaler Ebene eine sinnvolle Umsetzung.

Vor zwei Tagen haben wir die Ausschreibung für den Ständematch erhalten. Gerade hier wäre eine Schweizer Lösung von höchstem Interesse. So ist leider im G300 der 3-Stellungsmatch bei den Junioren wieder U21 ausgeschrieben. Für mich unverständlich: erstens sieht das Ausbildungsprogramm im Nachwuchsbereich einen Aufbau G10 – G50 und erst dann G300 vor. Die Vergangenheit zeigte, dass einige Schützen erst nach dem 20. Altersjahr mit dem G300 zu schiessen begonnen haben.

Zweitens hat uns die Geschichte gelehrt, dass die Reduktion von U26 auf U21 nicht zielführend ist. In Aarau 2010 war das Alter noch auf U26 fixiert, wo 11 Kantone teilnahmen. Im Wallis 2015 waren dann nur noch Schützen U21 zugelassen, wo lediglich 6 Kantone eine Mannschaft stellen konnten. Drittens sehe ich keinen Beweggrund, G300 U21 zu schiessen, denn international gibt es diese Kategorie gar nicht. Es wird nur Elite geschossen, also könnten wir im G300 die Kategorie Nachwuchs ohne weiteres U26 starten lassen.

Bei den 2-Stellungswettkämpfen, bei denen ja im Wallis bei den Sportgewehren alle 26 Kantone und bei den Ordonnanzgewehren 23 Kantone mit einer 4er Mannschaft am Start waren, will man die Anpassung an die internationalen Regeln vollziehen, indem nur noch 3er Teams zugelassen werden. Ich habe mehrere Gespräche mit Renato Steffen, Vorstandsmitglied SSV, geführt. Er sagte mir, dass die 3er Teams nicht vom Organisator gewünscht sind. Auch die Scheibenkapazität sei kein Problem. Im Gegenteil wünsche sich der Organisator ein grosses Fest mit vielen Teilnehmern am Ständematch und am Abend beim Absenden.

Manchmal verstehe ich gewisse Beweggründe nicht. Mit allen, mit denen ich spreche, finden U26 richtig und wollen in 4er Teams starten. Entschieden wird dann aber anderes! Es liegt an uns Präsidenten, die nötigen Argumente einzubringen und zu versuchen, die Richtung noch zu ändern.

Im Bereich Spitzensport konnte Daniel Burger den Trainerstab konsolidieren und in Ruhe mit den Athleten arbeiten. Leider konnten in den olympischen Disziplinen, mit Ausnahme des dritten Platzes am Weltcup in Neu-Dehli durch Jan Lochbihler und die tollen Resultate von Heidi Diethelm, die Erwartungen oder auch Hoffnungen nicht erfüllt werden.

2017 war aber auch ein Übergangsjahr, Zeit um Veränderungen vorzunehmen. Ab der WM im September dieses Jahres geht es dann wieder um die Quotenplätze. Es ist zu hoffen, dass unsere Athleten dann in Bestform sind und die Quotenplätze möglichst schnell gewonnen werden können.

Im Juniorenbereich stelle ich einen sehr grossen Spagat fest: beim Pistolennachwuchs können laufend Super-Resultate und Super-Platzierungen vermeldet werden. Im Gewehrbereich, in dem wir in früheren Jahren mit Medaillen an Titelwettkämpfen verwöhnt wurden, kämpfen wir im Moment um den Anschluss an die Spitze.

Ganz Aktuell:

Für einmal darf man sich aber auch über einen Rücktritt einer Nationalmannschaftsschützin freuen. Heute hat Bettina Bereuter (Schützin des Jahres 2010) den sofortigen Rücktritt vom Spitzensport bekannt gegeben. Rafi und Bettina werden im kommenden Herbst erstmals Eltern.

Ich danke für die Aufmerksamkeit!

Marcel Ochsner, Präsident MSV

2. Abnahme Protokoll 95. Delegiertenversammlung (18.03.2016)

Das Protokoll wurde im Jahresbericht 2017 (6-19) abgedruckt. Dazu gab es keine Einwände und Berichtigungen. Es wurde einstimmig genehmigt und René Koller, Sekretär, verdankt.

3. Jahresbericht 2017 des Präsidenten und die Berichte 17. SMMM und 14. SMV-EM

- Jahresbericht des Präsidenten (20-21)
- Bericht 17. Schweiz. Mannschafts-Matchmeisterschaften (SMMM) (S22-24)
- Bericht 14. SMV Einzelmeisterschaft (EM) (S25-26)

Die Berichte wurden ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen und den Autoren verdankt.

4. Abnahme der Verbandsrechnung 2017 (28) und Revisorenbericht

Alfred Brodbeck, Kassier, kommentierte die im Jahresbericht abgedruckte Verbandsrechnung 2017. Sie weist einen Mehrertrag von Fr. 5'624.25 aus. Der Revisorenbericht wurde durch Paul Stutz, ZHSV, verlesen.

Die Rechnung 2017 wurde durch die Delegierten ohne Kommentar, einstimmig genehmigt und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge erteilt.

5. Festsetzung der Jahresbeiträge und des Budgets 2018 (29)

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert. Das heisst, die SMV Unterverbände: bis 50 Aktivmitglieder, Fr. 200.-; 51-100 Aktivmitglieder, Fr. 300.-; 101-200 Aktivmitglieder, Fr. 400.-; über 200 Aktivmitglieder, Fr. 500.-; Gönnermitglieder ohne Stimmrecht, Fr. 30.-; Junioren/Juniorinnen mit Stimmrecht, Fr. 30.-; Einzelmitglieder mit Stimmrecht, Fr. 50.-.

Das Budget 2018 bewegt sich im normalen Rahmen. Es blieb unbestritten und wurde einstimmig genehmigt.

Freddy Brodbeck dankte speziell den Sponsoren, Spendern, welche die Kasse SMV immer wieder aufpolieren.

6. Wahlen

2018 ist Wahljahr!

a) Wahl des Vorstands

Bereits an der DV 2017 ist Freddy Brodbeck als Finanzchef zurückgetreten, hat aber das Amt weitergeführt. Ab 1.1.2018 hat Urs Stähli die Finanzen SMV übernommen. Es gibt keinen Rücktritt des bestehenden Vorstands. Sie stellen sich alle für die nächsten 4 Jahre zur Verfügung:

René Koller, Sekretär und Vizepräsident
Kurt Bolliger, Webmaster
Urs Stähli, Finanzchef und Mitgliederkontrolle
Peter Zbinden, Wettkampfbefehlshaber Gewehr
Roland Pfister, Wettkampfbefehlshaber Pistole

Als neues Vorstandsmitglied wird vorgeschlagen:

Beat Widmer, Beisitzer
(Wettkampfbefehlshaber AGKSV, 56-jährig, Vater von einem Kind, Ehrenmitglied im Bezirk Unterfricktal. Aktiver Schütze G50, G300, P in Möhlin.

Alle Vorstandsmitglieder werden wieder einstimmig gewählt.

b) Wahl des Präsidenten

Marcel Ochsner stellt sich für weitere 4 Jahre zur Verfügung. Er wird einstimmig unter Akklamation wiedergewählt.

c) Revisionsstelle

Der ZHSV wird als neue Revisionsstelle einstimmig gewählt.

Marcel Ochsner dankt seinen Vorstandskollegen für die Unterstützung und die Zusammenarbeit. Jeder erhält aus seiner Hand eine exzellente Flasche Wein.

Referat "Kommunikation-Präsentation-Medientraining" von Regula Späni

Regula Späni präsentierte in einem Vortrag die Spielregeln für eine effiziente Kommunikation: stufengerecht, ohne Missverständnisse, auf der richtigen Ebene. 4 "Ohren" sind Sachinhalt, Appell, Beziehung und Selbstoffenbarung. In der Beziehungsebene wird die Verbindung hergestellt und Anknüpfungspunkte geschaffen. Die Stufengerechtigkeit zwischen Kinder und Erwachsenen muss stimmen. Es braucht das innere Feuer, um die Zuhörer zu begeistern. Eine natürliche Körpersprache verstärkt die Kommunikation. Sie muss glaubwürdig sein. Ein starker Händedruck wirkt überzeugend. Ein künstliche Körpersprache kommt nicht an (Hyperaktivität). Nicht zu nahe und nicht zu theatral agieren. Natürlich reden, Blackout zugeben. Die Zielsetzung muss emotional sein und muss treffen. Die Sprache muss stufengerecht sein, Fremdwörter sind zu erklären. Bei der Präsentation muss ein einfacher, logischer Aufbau mit einem roten Faden vorhanden sein. Bilder und Beispiele erleichtern die Kommunikation. Ein Quentchen Humor bewirkt Wunder.

7. Termine / Tätigkeitsprogramm 2018

Die Termine und das Tätigkeitsprogramm 2017 sind auf S30/31 und auf der Homepage www.matcheschuetzen.ch zu finden. Sie wurden durch den Präsidenten Marcel Ochsner kurz kommentiert:

50. CISM-WM vom 29.5-6.6.2018 in Thun.

500 Athleten aus 50 Nationen treffen sich in der Schiessanlage Thun, Guntelsey, zur 50. CISM Weltmeisterschaft. Es ist eine einmalige Gelegenheit, Schiesssport auf höchstem Niveau zu sehen.

15. EM vom Sa, 7. Juli 2018, vormittags, SA Buchs, Lostorf, AG. Es werden die Disziplinen G300 stehend, 60 Schüsse Elite und 40 Schüsse Veteranen, angeboten. Für diesen Wettkampf ist eine Einzelanmeldung bis zum 1. Juli 2017 nötig.

15. EM vom Sa, 14. Juli 2018, SA Kloten, Bettensee ZH. In den beiden letzten Jahren führte Roland Pfister die Pistolenwettkämpfe Freipistole 50m in Kloten durch. Es resultierte eine erfreuliche Teilnahmesteigerung. Deshalb wird an diesem Konzept im 2018 festgehalten.

Zur Förderung dieser beiden Wettkämpfe verzichtet des SMV auf ein Startgeld.

18. SMMM vom Sa, 4. August 2018, SA Thun, Guntelsey.

Im November 2017 hatte die ISSF die Harmonisierung der Disziplinen auf internationaler Ebene beschlossen. Eine Umfrage betreffend der Umsetzung hat eine Patt-Situation gebracht. Vor der DV SMV 2018 wurde entschieden, dass wir beim alten Reglement bleiben. Reglemente und Anmeldeunterlagen werden zugestellt. Die provisorischen Anmeldungen sind bis am 30. April zu retournieren.

22. Match EINST+HEUTE vom Sa, 22. September 2018, SA Mühleberg.

Der Match EINST+HEUTE findet bei den Sportschützen Mühleberg statt. Es besteht die einmalige Gelegenheit, ehemalige und aktuelle Nationalmannschaftsmitglieder mit dem G300 und der P25 im Einsatz zu sehen.

8. Anträge von Unterverbänden oder von Ehren- und Einzelmitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Ehrungen

Jan Lochbihler Schütze des Jahres 2017 Kategorie Elite (33)

Er wurde bereits 2011 und 2012 zum Schützen des Jahres in der Kategorie Junioren gewählt. Bereits damals spürte man, dass Jan ein richtiges Schützen-Gen in sich trägt. Er ist 26 Jahre alt und verfügt bereits jetzt über ein fast unglaubliches Palmares.

Jan ist 14-facher Schweizermeister, Inhaber mehrerer Schweizerrekorde, mehrfacher Medaillengewinner in den olympischen Disziplinen an Welt- und Europameisterschaften. Im 2015 durfte er sich im Wallis zum Schützenkönig küren lassen. 2016 konnte er an den Olympischen Spielen in Rio ein erstes Mal diesen ganz speziellen Spirit spüren. Im letzten Sommer gewann er an den Europameisterschaften G300 in Baku 3mal Gold und 1mal Silber. Jan hat den Sprung als Junior spielend in die Elite geschafft. Er zählt heute zur Weltspitze. Sein unbändiger Wille, seine akribische Arbeit in den kleinsten Details während der Juniorenzeit, aber auch während der Spitzensport RS und nun im Elitefeld zeichnen ihn besonders aus. Es sind dies die Mosaiksteine seines Erfolges. Jan ist sich auch nicht zu gut, sich mit Kameraden im Breitensport an verschiedensten Anlässen zu messen. Er ist auch immer offen für allerlei Fragen.

Jan Lochbihler gewann am den an den Europameisterschaften 2017 in Baku 3mal Gold und 1mal Silber G300.

Manuel Lüscher, Schütze des Jahres Kategorie Junioren (35)

Er ist am 4. Juli 1997 geboren. Er kommt aus Ennetbürgen, schießt seit 2007. Seit 2013 nimmt er an internationalen Wettkämpfen teil. Er ist Mitglied der Sport-schützen Buochs-Ennetbürgen G50 und bei den Luftgewehrschützen Nidwalden G10m. Neben den olympischen Disziplinen schießt er auch noch G300. Manuel hat die Lehre als Schreiner erfolgreich abgeschlossen und ist zur Zeit in der Rekrutenschule. Manuel schießt aus Faszination zum Sportschiessen in all seinen Variationen und der Präzision.

Manuel hat eine äusserst erfolgreiche Juniorenzeit im Schiessen erlebt. Sein Palmares kühnen mehrere Gold, Silber und Bronzemedailles von Schweizer-, Europa und Weltmeisterschaften. Im vergangenen Jahr schaffte Manuel das Kunststück, in allen 3 olympischen Disziplinen den Schweizermeistertitel zu gewinnen. Bei den beiden Disziplinen G50 erzielte er gar einen neuen Schweizerrekord. International belegte Manuel an den Europameisterschaften in Baku im Liegendmacht G50 den 4 Schlussrang.

Manuel war ein grosser Hoffnungsträger im Spitzensport. Mit Jan Lochbihler und Christoph Dürr hätte er die nächste, schlagkräftige Generation bilden können. Leider trat er per Ende 2017 vom Spitzensport zurück. Dies ist bedauerlich, aber auch verständlich.

Ernennung zu Ehrenmitgliedern

(Keine)

10. Verschiedenes / Umfrage

- Die Bestellungen der MTP für das Jahr 2018 konnten wieder fristgerecht abgeschlossen und ausgeliefert werden. Im 2006 wurde auf Antrag der Matchschützenvereinigung Winterthur die MTP-Patrone um 20 Rp. verteuert. Die 20 Rappen mussten zwingend den Spitzensport, insbesondere den Nachwuchsschützen zugutekommen. So flossen jährlich ca. CHF 60'000. So leisten die Matchschützen ihren Beitrag zu den grossen Erfolgen der Junioren.

Jahr	Anzahl Match-Trainingspatronen (MTP)	Total
2006	200000 (7,5) und 15000 (5,6) à Fr. --.20	Fr. 70'000.00
2007	188500 (7,5) und 84900 (5,6) à Fr. --.20	Fr. 54'680.00
2008	237000 (7,5) und 44000 (5,6) à Fr. --.20	Fr. 56'200.00
2009	242000 (7,5) und 22000 (5,6) à Fr. --.20	Fr. 52'800.00
2010	240000 (7,5) und 53400 (5,6) à Fr. --.20	Fr. 58'680.00
2011	223200 (7,5), 82000 (6x47), 43500 (5,6) à Fr. --.20	Fr. 69'740.00

2012	214800 (7,5), 71500 (6x47), 33400 (5,6) à Fr. --.20	Fr. 63'840.00
2013	198400 (7,5), 82000 (6x47), 41000 (5,6) à Fr. --.20	Fr. 64'280.00
2014	199900 (7,5), 44200 (6x47), 58700 (5,6) à Fr. --.20	Fr. 60'560.00
2015	279400 (7,5), 71600 (6x47), 77500 (5,6) à Fr. --.20	Fr. 85'700.00
2016	211400 (7,5) und 36500 (5,6) à Fr. --.20	Fr. 49'580.00
2017	196200 (7,5) und 18000 (5,6) à Fr. --.20	Fr. 42'800.00
2018	202300 (7,5) und 28000 (5,6) à Fr. --.20	Fr. 46'060.00
Total Summe		Fr. 774'920.00

- Bitte Änderungen in den Vorständen melden. Nur so können die Etats auf der Homepage aktuell gehalten werden. Ebenfalls werden die Daten des Präsidenten oder des Chefs Leistungssport für den Schützenkalender der Firma Kromer benötigt.
- Auch unsere treuen Sponsoren und Inserenten verdienen, gebührend beachtet zu werden (S44-46).
- Zum Schluss dankte Marcel Ochsner allen Anwesenden für die Teilnahme an der DV, und wünschte allen eine erfolgreiche Saison 2017 und eine gute Heimkehr.
- Im Weiteren meldete sich Paul Röthlisberger zu einer Grussbotschaft und verschiedenen Informationen aus dem SSV, speziell zum neuen Waffengesetz. Zuletzt gab er einen patriotischen Hinweis zur Schweizerfahne.
- Damit war die 95. DV des SMV um 21:25 Uhr abgeschlossen. Es folgte ein reichhaltiger Apéro.

8004 Zürich, 29. März 2018

René Koller, Sekretär SMV